



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Krutinat
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Erster Saisonsieg für Felix Rosenqvist

Temperatur Strecke: 18,3 °C

Temperatur Luft: 12,5 °C

Lange musste Masters-Sieger Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) warten, um endlich auch einen Sieg in der Formel 3 Euro Serie zu bejubeln. Beim 26. Saisonlauf auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg wurde er als Erster abgewinkt. Champion Roberto Merhi (Prema Powerteam) sah die Zielflagge als Zweiter vor Daniel Abt (Signature).

Felix Rosenqvist brauchte von der siebten Startposition nicht einmal drei Runden, dann überholte er Carlos Muñoz (Signature) und war Erster. Nachdem Muñoz wegen eines Frühstarts zu einer Durchfahrtsstrafe gebeten wurde, übernahmen Roberto Merhi und Daniel Abt die Ränge zwei und drei.

Mit seinem vierten Platz holte Marco Wittmann (Signature) in diesem Lauf zwei Zähler mehr als Daniel Juncadella (Prema Powerteam), der als Sechster hinter dem besten Rookie Nigel Melker (Mücke Motorsport) die Ziellinie überquerte. Damit hat der Deutsche nun acht Punkte Vorsprung auf Daniel Juncadella, seinen einzigen verbliebenen Rivalen im Kampf um Platz zwei der Fahrerwertung.

Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport): „Als ich mit Carlos Muñoz um die Führung kämpfte, wusste ich noch nicht, dass er eine Durchfahrtsstrafe erhalten hatte. Das habe ich erst verstanden, als ich schon an ihm vorbei war. Der Rest des Rennens bestand für mich darin, den Vorsprung zu kontrollieren. Mein Auto war das gesamte Wochenende lang perfekt und ich freue mich, dass ich mein erstes Rennen in der Formel 3 Euro Serie gewonnen habe.“

Roberto Merhi (Prema Powerteam): „Am Start hatte ich mich für die Innenseite der ersten Kurve entschieden, aber das war wohl nicht die beste Wahl. Als Carlos Muñoz zur Strafe durch die Boxengasse fahren musste, war ich Zweiter. Platz zwei ist zwar schön, aber ich hätte es gerne geschafft, an diesem Wochenende alle drei Rennen zu gewinnen.“

Daniel Abt (Signature): „Es ist schön, mal wieder auf dem Podest zu stehen, aber noch kein Grund, jetzt in Euphorie zu verfallen. Ich bin ein ordentliches Rennen gefahren und habe keine Fehler gemacht.“